

Bezirksklasse Herren BS

BSC Acosta Braunschweig : TTC Magni II
Dienstag, 22.11.2022, 20:00 Uhr

Reckmann in Einzel und Doppel ungeschlagen

Kurz und schmerzlos den Auftrag ausgeführt - So könnte man den Heimerfolg des BSC Acosta Braunschweig im Spiel der Bezirksklasse Herren BS gegen den TTC Magni II benennen, der nach 2 Stunden feststand. Anzumerken gilt, dass die Gastgeber das Spiel am Dienstag mit 3 Ersatzspielern bestritten. Das Satzverhältnis von 29:16 zeigt beim deutlichen 9:1-Erfolg eindrucksvoll den klaren Spielverlauf, in dem 7 Spiele erst im 5. Satz entschieden wurden. Besonders gut aufgelegt war an diesem Tag insbesondere Andreas Reckmann, der seine Einzel alle gewann und auch das Doppel erfolgreich siegreich gestaltete.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Lange mit Schimke / Moede kämpfen mussten Reckmann / Müller in einer engen Partie bei ihrem 3:2-Erfolg. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Zwischenzeitlich mussten Everling / Scharf zwar einen Satz weggeben, fuhren ihr Spiel gegen Lenz / Schierhorn aber dennoch sicher mit 11:3, 9:11, 12:10, 11:9 ein. Einen knappen Sieg feierten Kunz / Weber beim 3:2 gegen Goebel / Schreiber, mit dem sie einen Punkt für ihre Mannschaft beisteuerten. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Nach den anfänglichen Partien gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 3:0 an den Tisch. Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die Partie am Nachbartisch zu Ende. Andreas Reckmann gewann gegen Matthias Lenz mit 3:2. Einen eher schnellen Punkt für seine Mannschaft holte dann Thomas Müller bei seinem Sieg in drei Sätzen gegen André Schimke und gestaltete die auf dem Papier anhand der TTR-Werte wesentlich knapper eingeschätzte Partie damit deutlicher, als man es zunächst erwarten konnte. Da gab es nichts zu rütteln. Wenig später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:0 an der Reihe. 11:8, 12:10, 7:11, 9:11, 11:9 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Andre Everling und Tobias Moede den letzten Ballwechsel spielten. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Everling mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Hin und her schaukelte das Spiel zwischen Ingo Kunz und Burkhard Goebel, bevor das im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte bereits als eng eingeschätzte 2:3 feststand. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Unterschied. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 6:1 an die Tische. Wenig Chancen ließ Ulrich Weber wenig später bei seinem Sieg in drei Sätzen seinem Gegner Johannes Schreiber. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Daniel Scharf Lars-Marcus Schierhorn in fünf Sätzen. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 8:1. Ein aufgrund der TTR-Werte nicht so erwartbares hartes Stück Arbeit hatte Andreas Reckmann gegen André Schimke zu verrichten, bevor sein Fünf-Satz-Sieg feststand. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Das letzte Spiel führte somit im Ergebnis zum eindeutigen Endstand von 9:1.

Nach diesem Ergebnis weist der BSC Acosta Braunschweig nun ein Punktekonto von 10:6 Punkten auf, während der TTC Magni II vor dem nächsten Spiel, das am 28.11.2022 gegen den RSV Braunschweig IV ansteht, 7:7 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des BSC Acosta Braunschweig bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 28.11.2022 gegen den TTC Grün-Gelb Braunschweig II.

Statistik:

BSC Acosta Braunschweig

Doppel: Reckmann / Müller 1:0, Everling / Scharf 1:0, Kunz / Weber 1:0

Einzel: A. Reckmann 2:0, T. Müller 1:0, A. Everling 1:0, I. Kunz 0:1, U. Weber 1:0, D. Scharf 1:0

TTC Magni II

Doppel: Lenz / Schierhorn 0:1, Schimke / Moede 0:1, Goebel / Schreiber 0:1

Einzel: A. Schimke 0:2, M. Lenz 0:1, B. Goebel 1:0, T. Moede 0:1, L. Schierhorn 0:1, J. Schreiber 0:1